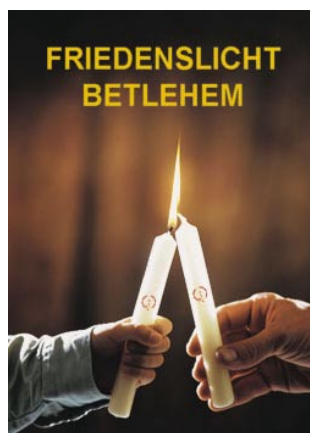


WAITING FOR THE LIGHT

Im Jahr 1986 entstand im Österreichischen Rundfunk (ORF) eine wunderbare Idee, die sich inzwischen in vielen Ländern Europas verbreitet hat: Das *Friedenslicht aus Betlehem*. Es erinnert daran, dass bei der Geburt Jesu den Menschen guten Willens der Friede verkündet wurde. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir an diese weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, diesen Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Seit 1994 haben auch die "Lëtzebuurger Guiden a Scouten" sich diesem neuen Brauch angeschlossen.

Das Friedenslicht vor Weihnachten chischen Kind in Betlehem entzündet nach Flugzeug nach Europa abgeholt wird es dann an ganz Europa ihrerseits in ihren Pfadfinder/innen aus Düdelingen, Symbol des abholen und nach



wird in den Wochen von einem österreichischer Geburtsgrotte in Wien gebracht. Dort die Pfadfinder/innen verteilt, damit sie es in Ländern weiterrei-sind es die vom Stamm St. Jean die für uns das Friedenslicht in Luxemburg bringen.

Waiting for the light

Am Donnerstag, den 20. Dezember 2001 um 19³⁰ Uhr

veranstaltet der Stamm aus Düdelingen in Zusammenarbeit mit der "Equipe d'Animation Religieuse" einen besinnlichen Abend für Jugendliche in der Pfarrkirche, in deren Verlauf sie uns das Friedenslicht schenken. Für die Kinder im Primärschulalter ist dort am Nachmittag um (17³⁰ Uhr) eine ähnliche, ihnen angepasste Feier vorgesehen.

Diese Aktion soll weit über die Pfadfinder/innenkreise hinaus gehen, zunächst alle Jugendlichen der Pfarrgemeinden ansprechen, auch über die Landesgrenzen hinweg und wie bisher alle "Menschen guten Willens" einbeziehen, so dass das Friedenslicht wie in der

Vergangenheit in die Krankenhäuser, in Jugend-, Waisen-, Alten- und Behindertenheime, Justizvollzugsanstalten, zu Flüchtlingen und verlassenem, älteren Menschen gelangt. "Was ihr dem geringsten dieser meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan" sagte Jesus Christus. Die Lichtspur seines Friedens führt über dich und alle die es dir weitergereicht haben, zu Gott der will, dass alle Menschen Freunde sind, weil auch er ein Freund der Menschen ist.

Die Aktion Friedenslicht aus Betlehem findet ihren Abschluss, wenn das Licht dann in den Weihnachtsgottesdiensten von jungen Menschen zur Krippe gebracht wird. Anschließend können die Familien dieses Licht zu den häuslichen Weihnachtsfeiern mitnehmen um es vielleicht auch ihrerseits weiter zu verschenken.

Friedenslichter, Laternen, Material und weitere Nachrichten zum Friedenslicht gibt es bei den "Lëtzebuurger Guiden a Scouten" Telefon (00352) 44743 348 oder auf unserer Homepage www.lgs.lu

unter der Rubrik "fir eis Memberen" > "Servicer" > "EAR", oder einfach unter www.lgs.lu/ear



Ed Welfringer
Leiter der Aktion
Friedenslicht in
Luxemburg

Bilder der
Friedenslichtfeiern 2000
in Luxemburg

Oben:
Kinderfeier in Belair
Unten:
Jugendfeier in Merl

